

**DEKRA EXAM GmbH
Zertifizierungsstelle**

Von der Kommission der Europäischen Union als gemeldete Stelle unter der Kennnummer 0158 notifiziert und registriert

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum

Telefon: 0234/3696-105

Telefax: 0234/3696-110

E-Mail: zs-exam@dekra.com

Bochum, 12.06.2008

ZS-Mg/Mb/Be

Bescheinigung Nr. ZB 08/015

über die EG-Baumusterprüfung nach der Richtlinie des Rates vom 21. Dezember 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten für persönliche Schutzausrüstungen (89/686/EWG)

1. Antragsteller

ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47623 Kevelaer

2. Erzeugnis

Bezeichnung: Anschlagereinrichtung nach DIN EN 795, Klasse C
(siehe Anlage)

Typ: ABS Lock SYS III

Hersteller: ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer

3. Prüfung

Baumuster des o.g. Erzeugnisses wurden unter der Prüf-Nr. 08/018 in dem von der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) akkreditierten DEKRA EXAM Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit -Seilprüfstelle- geprüft.

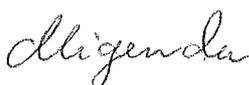
4. Beurteilung

Die geprüften Baumuster erfüllen die Anforderungen der DIN EN 795: 1996 und entsprechen den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 89/686/EWG.

5. CE- Kennzeichnung

Der Antragsteller ist verpflichtet, beim Anbringen des CE-Kennzeichens an den mit den geprüften Baumustern übereinstimmenden Erzeugnissen die Kennnummer der gemeldeten Stelle gemäß beigefügtem Muster hinzuzufügen, welche bei der Produktionsüberwachung eingeschaltet wird.

DEKRA EXAM GmbH


(Migenda)


(Mühlenbruch)

**DEKRA EXAM GmbH
Zertifizierungsstelle**

Anlage zur Bescheinigung Nr. ZB 08/015

Produktbeschreibung

Die Anschlagereinrichtung Typ: ABS Lock SYS III dient zur temporären Sicherung von Personen gegen Absturz. Bei der Benutzung können gleichzeitig maximal vier Personen an der Führung des aus korrosionsbeständigem Stahl gefertigten Drahtseiles \varnothing 6 mm (7 x 7) gesichert werden.

Die Montage des Systems erfolgt ausschließlich horizontal. Die Endverbindungen können direkt an einem geeigneten Bauwerk verschraubt werden. An den zur Aufnahme der Führung vorgesehenen Ösen der Endanker wird an einem Ende der Führung die Befestigungsgabel mit einem Spannelement und einem Energieabsorber und an dem anderen Ende die Befestigungsgabel montiert.

Auf der laufenden Länge wird die Führung außerdem durch Zwischenanker unterstützt, wobei die Führung durch eine Ringöse durchgeführt wird. Der Abstand zwischen zwei Zwischenankern bzw. zwischen einem Endanker und einem Zwischenanker darf dabei das Maß von 20 m nicht überschreiten.

Der maximale Abstand der Führung ohne Zwischenanker beträgt ebenfalls 20 m. Die Vorspannung der Führung wird per Hand über die Seilspannvorrichtung aufgebracht.

Auf der Führung wird das Verbindungselement des Benutzers befestigt.

Ein Überfahren der Enden der Führung durch den Benutzer ist nicht möglich, da diese durch die Endanker geschlossen ist.

Hinweis: Die Befestigung der Anschlagereinrichtung am Bauwerk ist nicht Gegenstand dieser Baumusterprüfung.